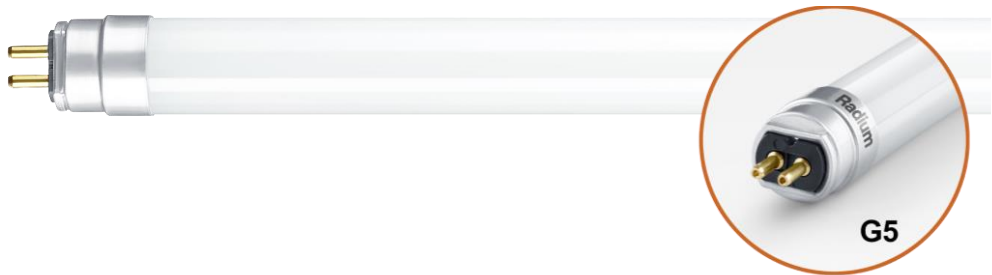
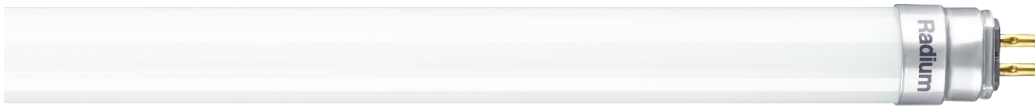




Radium
Die Lichtmarke



Umrüstanleitung. **Radium LED T5 Neo®.**

Radium LED T5 Neo®.

Allgemeine Hinweise zur Umrüstung.

Die LED T5 Neo® Lampen stellen einen sicheren Ersatz für T5 Leuchtstofflampen mit Zweistiftsockel G5 dar. LED T5 Neo® dürfen niemals direkt an Netzspannung (220-240 V) oder HF-Vorschaltgerät (EVG) angeschlossen werden.

Das EVG muss von einer Elektrofachkraft mit einem geeigneten Konstantstrom-LED-Treiber ausgetauscht werden.

Eine Übersicht über kompatible Radium LED-Treiber ist [hier](#) zu finden.



Die Umrüstung auf LED T5 Neo® hat gegenüber einfachen Retrofit- oder anderen Konversionslampen viele Vorteile – und ist mittlerweile auch rechtlich durch ein Whitepaper des ZVEI¹ abgesichert, da es sich hier in der Regel nicht um eine wesentliche Änderung der Leuchte handelt.

Vor der Umrüstung ist die Eignung der Leuchte bzw. der Anlage zu prüfen, dafür stehen [Checklisten](#) zur Verfügung.

Die LED T5 Neo® können nicht nur vielseitiger eingesetzt werden, sondern bieten auch sicherheitsrelevante Vorteile wie den Betrieb mit Schutzkleinspannung und Schutzmechanismen im LED-Treiber wie Kurzschluss- und Übertemperaturschutz. Sie können bei Verwendung mit DALI-LED-Treiber gedimmt werden und auch mit den Radium LED-Treibern in Gleichspannungs-Netzen eingesetzt werden. Der Lichtstrom kann über den Betriebsstrom mit Hilfe von kleinen Schaltern – sogenannten Dip-Switches – an den LED-Treibern vor-eingestellt werden. Mit der maximalen Bestromung ist der Lichtstrom der LED T5 Neo® auf dem Niveau einer vergleichbaren Leuchtstofflampe.

Die Tauglichkeit der Leuchte(n) ist vor der Umrüstung in jedem Fall zu prüfen. Relevante Prüfungen für die Betriebssicherheit der Leuchte kann der Umrüster der von Radium zur Verfügung gestellten [Checkliste](#) im Sinne der DIN EN 60598-1 Anhang Q entnehmen, nachweisen und dokumentieren.

Die Konformität der Lampen wird von Radium nach DIN EN 62776:2015 und die der LED-Treiber nach DIN EN 61347-1:2015 erklärt. Dazu zählt auch die Einhaltung der EMV Richtlinien nach DIN EN 55015:2019, welche für die Kombination aus Radium LED T5 Neo® Lampe(n) und Radium LED-Treiber festgestellt wurde.

Die Konformität der umgebauten Leuchte braucht nach sachgemäßem Umbau durch eine Elektrofachkraft nicht neu erklärt werden, das CE-Zeichen bleibt gültig.

Radium LED T5 Neo®.

Allgemeine Hinweise zur Umrüstung.

Der Tausch des Betriebsgerätes und der Lampen muss gemäß der folgenden Installationsanleitung durchgeführt werden.

Zum Schutz der LED T5 Neo® Lampen ist während der Umrüstung die Trennung von der Spannungsquelle unabdingbar notwendig.

Die Verdrahtung der Leuchte ist gemäß des Schaltbildes auf Seite 5 durchzuführen, das auf Ihre Leuchte zutrifft. Nicht benötigte Teile (wie Kondensator oder Kabel) sind zu entfernen oder zu isolieren. Das vorhandene EVG muss durch einen geeigneten Konstantstrom-LED-Treiber ersetzt werden.

Die LED T5 Neo® ist polungsneutral, wodurch sie in jede Richtung in die standardisierten G5-Lampenhalterungen eingesetzt werden kann. In der Regel können die vorhandenen Leitungen weiter verwendet werden. Der LED-Treiber besitzt einen Erdanschluss, dieser muss über die Erdung des Leuchtengehäuses oder über die direkte Verdrahtung mit der Anschlussklemme hergestellt werden.

Radium LED T5 Neo®.

Umrüstanleitung.

Achtung: Umverdrahtung nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

- Sicherstellen, dass die Leuchte spannungsfrei ist (!, vgl. S.3)
- Konventionelle Leuchtstofflampe entfernen
- Abklemmen des elektronischen Vorschaltgerätes (EVG)
- Einbauen des Konstantstrom-LED-Treibers
- Leuchte gemäß Schaltbild (Abbildung 1, 2, 3 oder 4) anschließen
- Vorhandene und nicht verwendete Leitungen ausbauen oder die Enden isolieren

Hinweis: Alle bestehenden Bauteile, die weiter verwendet werden (Klemmen, Leitungen, Fassungen), müssen auf ihre Sicherheit/Funktionsfähigkeit geprüft und bei Bedarf ersetzt werden.

- Umgebaute Leuchte mit Zusatzkennzeichnung versehen (CE und Typenschild bleibt gültig): Beigelegten Aufkleber, welcher vorgibt, nur noch LED T5 Neo® Lampen einzusetzen, unweit der Fassungen anbringen.
- LED T5 Neo® Lampe(n) in die Lampenfassung(en) einsetzen.
- Sichtprüfungen anhand der Checkliste (siehe Seite 5) durchführen.
- Messungen anhand der Checkliste durchführen.

Hinweis: Es sollten keine Leuchtstofflampen oder LED-Retrofitlampen mehr eingesetzt werden. Sollten doch falsche Lampen eingesetzt werden, entsteht keine Gefahr für den Anwender und die Lampen werden in der Regel nicht zerstört.

- Nach Abschluss aller Umrüstungen ist die Checkliste auszufüllen und zu unterschreiben.
- Die ausgefüllte Checkliste dokumentiert die ordnungsgemäße Durchführung des Umbaus.

WARNING // WARNUNG:

This luminaire now contains an LED T5 NEO Tube and driver. Do not use customary LED Tubes! //

Diese Leuchte enthält eine LED T5 NEO Röhre und Treiber. Verwenden Sie keine handelsüblichen LED-Röhren!



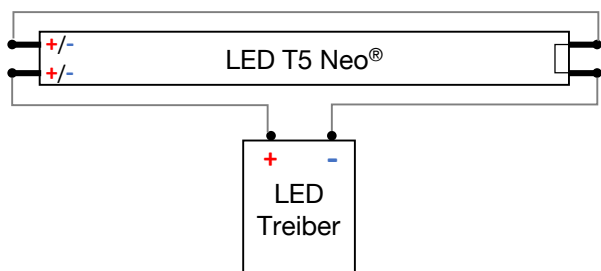
beiliegender Aufkleber für die Leuchte

andere Sprachen auf Anfrage

Radium LED T5 Neo®.

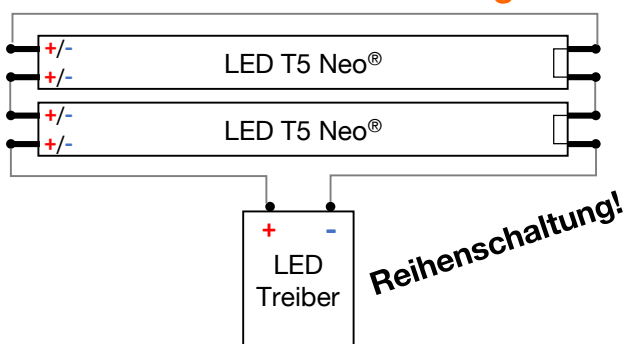
Umrüstanleitung.

Schaltbild für den 1-flammigen Betrieb, beidseitiger Anschluss (Abbildung 1)



Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
LED T5 Neo® 14/24	OTDA4030	OTNA4435
LED T5 Neo® 21/39	OTDA4439	OTNA4435
LED T5 Neo® 28/54	OTDA4439	OTNA4436
LED T5 Neo® 35/49	OTDA4439	OTNA4436
LED T5 Neo® 49/80	OTDA4439	OTNA4436

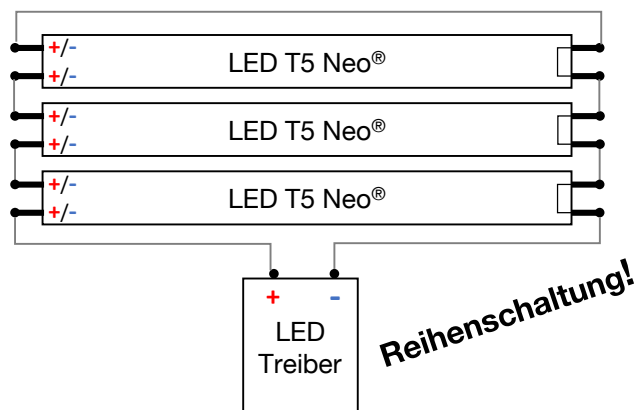
Schaltbild für den 2-flammigen Betrieb, beidseitiger Anschluss (Abbildung 2)



Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
2x LED T5 Neo® 14/24	OTDA4439	OTNA4435
2x LED T5 Neo® 21/39	OTDA4439	OTNA4436
2x LED T5 Neo® 28/54	OTDA4439 ¹⁾	OTNA4437
2x LED T5 Neo® 35/49	OTDA4439 ¹⁾	OTNA4437
2x LED T5 Neo® 49/80	OTDA4441	OTNA4438

¹⁾Ab einem Strom von 300 mA wird der 75W-Treiber OTDA4441 benötigt.

Schaltbild für den 3-flammigen Betrieb, beidseitiger Anschluss (Abbildung 3)

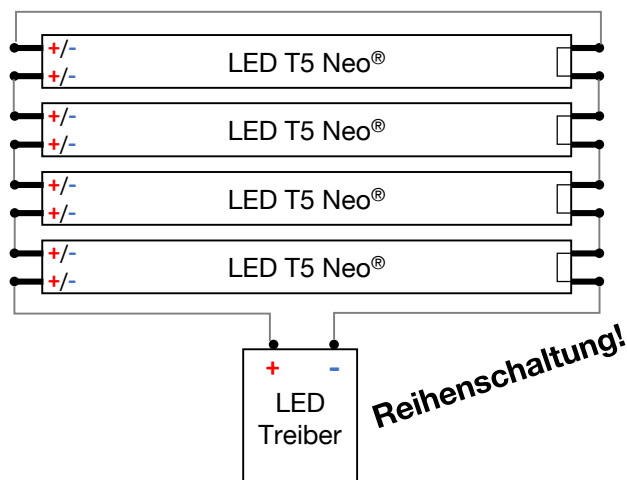


Empfohlene Kombination Lampe – Treiber

Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
3x LED T5 Neo® 14/24	OTDA4439	OTNA4436
3x LED T5 Neo® 21/39	OTDA4439 ²⁾	OTNA4437
3x LED T5 Neo® 28/54	OTDA4441	OTNA4438
3x LED T5 Neo® 35/49	OTDA4441	OTNA4438

²⁾Ab einem Strom von 250 mA wird der 75W-Treiber OTDA4441 benötigt.

Schaltbild für den 4-flammigen Betrieb, beidseitiger Anschluss (Abbildung 4)



Lampe	Treiber DIM	Treiber Non-DIM
4x LED T5 Neo® 14/24	OTDA4439 ³⁾	OTNA4436
4x LED T5 Neo® 21/39	OTDA4441	OTNA4438

³⁾Ab einem Strom von 350 mA wird der 75W-Treiber OTDA4441 benötigt.

QR-Code scannen und
Umrüstungscheckliste herunterladen.
www.radium.de/umruestungscheckliste-t5





Radium
Die Lichtmarke

Radium Lampenwerk GmbH

Dr.-Eugen-Kersting-Str. 6
51688 Wipperfürth

Telefon: +49 (0) 2267 81-1
Telefax: +49 (0) 2267 81-353

radium@radium.de
www.radium.de

www.radium.de

V2409